



Kadetten Thun Jahresbericht 2017



Organe

Kadettenkommission

Präsident	Stettler Hans-Jürg	2012	TKV
Vizepräsident	Bangerter Felix	2011	SVP
Sekretär	Sommer Daniel	2004	GOS
Kassier	Wittwer Bernhard	1996	VTP
Mitglieder	Erb Frei Marlen	2007	GFL
	Pfäffli Roland	2007	OSL
	Locher Manfred	2011	EDU
	Steiner Hans-Peter	2011	SVP
Protokoll	Wytenbach Daniel	2011	BDP
Leitervertreter	Wind Markus Balsiger Thomas Spörri Bernhard Küng-Inniger Cornelia Grunder Bruno		

Die Kommission tagte anlässlich ihrer Sitzungen vom 30. Januar, 27. März, 12. Juni, 14. August und 30. Oktober 2017.

Koordination Musik und Tambouren

Koordinator	Spörri Bernhard
Beisitzer	Leemann Walter Grundbacher Urs Zollet Martin Balsiger Thomas

Leiter

Korpsleiter	Thomas Balsiger	2015	
Hauptleiter	Teutschmann Patrick Bichsel Pia Berger Jean-Bernhard Grunder Markus Walther Sandra Gasser Lilian Bräm Felix	1996 2001 80-83 ab 1988 1998 2006 1991 93-96 ab 2008	Kader Kader +5.Kp 2. Kp + Chef Schiessen 3.Kp + Schwimmen 3.Kp + Volleyball 4.Kp 5.Kp + Fussball
Leiter Sport	Locher Manfred Frey Barbara Bütler Priska Studer Andres Grunder Bruno Bruder Muriel Huber Robert Mann Samuel Studer Beatrix Bachmann Caroline Brügger Beatrix Däpp Pascal Strasser Murielle Bürki Stefan Bruni Jan	1982 96-05 ab 2008 1998 1998 2001 2003 2006 2006 2006 2009 2010 2011 2013 2014 2017	Fussball Volley Volley Handball 4. Kp 5. Kp 4. Kp Fussball Leichtathletik Schwimmen Volley 5.Kp 5.Kp + OL 5.Kp Handball
Leiter Armbrust	Wind Markus Furrer Walter Schwarz Michel Küng-Inniger Cornelia	1976 1972 1995 2001	Chef
Leiter Kleinkaliber	Berger Jean-Bernhard Wülser Fritz Räz Hugo Graf Adrian Schwarz Philippe Simmler Karl Haldimann Hans-Ulrich	2012 2011 2012 2012 2012 2014 2017	Chef
Musik und Tambouren	Grundbacher Urs Zollet Martin Kaufmann Ruedi Kaufmann Béatrice Spörri Bernhard	1991 2007	Chef Musik Chef Tambouren Schlusskonzert Schlusskonzert Ausschiesskonzert
Sekretariat Uniformen Merchandising Homepage Tanzkurs	Scholl Denise Bütler Priska Walther Sandra Hasler Martin Dance Vision Steffsburg		Shop, Schärpen, Kostüme



Kadettenwesen

Kadettenverband Schweiz (KVS)

Der KVS steht unter Leitung von Markus Grunder (Thun). Er und Thomas Balsiger vertreten die Thuner Interessen.

Bernischer Kadettenverband (BKV)

Die Geschäfte des BKV wurden geleitet durch Roland Auf der Maur, Huttwil. Urs Balmer als Sekretär vertritt im Vorstand die Thuner Anliegen. Die DV des BKV fand am 17. November in Huttwil statt.

Statistik

Bestände des Korps in den letzten 6 Jahren

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Mädchen	153	150	168	156	162	184
Knaben	151	149	150	140	144	140
Total	304	299	318	296	306	324
Gesamtschülerzahl 5. - 9. Klasse	1'859	1'767	1'727	1'653	1640	1597
Kadetten in % der Gesamtschülerzahl	16.4	16.9	18.4	17.9	18.6	20.28

Die Werbetour fand im Dezember unter Leitung von Felix Bräm statt. Der eben erfolgte Besuch in allen vier Klassen der Stadt Thun verlief erneut zu unserer vollsten Zufriedenheit. 2017 traten neu 69 Kadetten in die 5. Kp ein!

Organisation des Korps

Die Thuner Kadetten werden gemäss ihrer Schulklasseinteilung in Kompanien formiert. Die Achtklässler (im Frühling) bilden das Kader, Siebt- und Sechstklässler machen zusammen mit dem Kader im Sportfachbetrieb mit.

Angeboten wurden: Handball, Fussball, Volleyball, Schwimmen, Leichtathletik, Schiessen und Orientierungslauf. Den Fünft- und Viertklässlern wurde bis Mitte Juni ein Polysportbetrieb organisiert, danach ein Sportfachbetrieb mit Fussball, Schwimmen, Orientierungslauf sowie Unihockey und Minihandball für Mädchen und Knaben (alles wie seit 2003).

Tätigkeiten des Kadettenkorps

Hauptmann Yannic Reust hat einen eigenen Jahresbericht aus seiner Sicht realisiert. Dieser ist erneut dem offiziellen Bericht der Abteilungsleiter angehängt.

Kaderkurs

Der Kaderkurs begann nach den Sportferien. Die Messungen erfolgten in Schwimmen und Koordinationsparcours, Instruktion in Kartenkunde und Erster Hilfe, Orientierungslauf, schriftliche Prüfungen im Allgemeinwissen, in der Kartenkunde und Erster Hilfe und einem Geländelauf. Zusammen mit den schon gesammelten Resultaten konnte die Kaderrangliste erstellt werden.

Neu wurde mit dem Schiessen für das Kader erst mit dem Korpsbetrieb Ende März begonnen.

Chargierung

Hauptmann:	Reust Yannic	OS Strättligen
Oberleutnant 1./ 2.Kp.:	Gyger Claudio	OS Progymatte
Oberleutnant 3.Kp.:	Seiler Elina	OS Buchholz
Oberleutnant 4.Kp.:	Feller Pascal	OS Strättligen
Oberleutnant 5.Kp.:	Witschi Larissa	OS Strättligen
Spielführer Oberleutnant:	Lanz Rahel	OS Progymatte
Tambourenmajor Leutnant:	Möri Rico	OS Länggasse
Oberschützenmeister Leutnant:	Schluchter Raffael	OS Progymatte





Korpsübungen

An 17 Mittwochnachmittagen wurden den Kadetten sportliche Aktivitäten angeboten. Ein Hauptziel blieb wie immer die Vorbereitung auf die Kadettentage, verbunden natürlich mit einer persönlichen Verbesserung der eigenen Leistungen. Im späteren Nachmittag hatte der zweitoberste Jahrgang freiwillig sein 50-m-Schiessprogramm zu absolvieren. Nach den Sommerferien begann das Training für die Schiessmannschaft der Kadettentage. Die Armbrustschützen absolvierten ihre Übungen am Samstagmorgen.

Kadettenlager In Holland

Wir verbrachten eine tolle Woche bei kalten Temperaturen in Holland. Die Reise wurde vom TKV gesponsert, merci viuu mou.

Kadettentage in Huttwil

Bei nasskalten Temperaturen verbrachten wir zwei tolle Tage in Huttwil. Überlegen gewannen wir das Stadtlauffähnl. Wir freuen uns auf die Kadettentage 2018 erneut in Huttwil!

Gabensammlung

Wiederum stand die Gabensammlung unter der Leitung von Sandra Walther. Wie in den Vorjahren sandten wir einen Brief an alle Geschäfte der IGT. Erneut war der direkte Kontakt mit den Geschäftsinhabern ein Erfolg. Ich bedanke mich herzlich für die Organisation. Die andere Briefaktion an die Mitglieder des TKV (besonders die Auswärtigen liegen uns am Herzen), war wieder recht ertragsreich. Die Kadetten-Gabensammlung schloss mit einem guten Resultat ab.

Tanzkurs

Der Tanzkurs wurde von der Tanzschule Dance Vision in Steffisburg durchgeführt. Hervorragend vorbereitet für den Kadettenball fand der Tanzkurs in der Halle 1 der Thun-Expo seinen Abschluss.

Ausschiesset

Tolles Wetter, aufgestellte Kadetten, was will man mehr. Alles verlief reibungslos, wie geplant. Das Kadetten-Pintli lief auf Hochtouren, die Konzerte am Sonntag und Montag waren ein grosser Erfolg. Der Kadettenball unter der Leitung der Dance Vision fand einen guten Anklang und vom Ausschiessetball waren alle begeistert.

Homepage „www.kadetten-thun.ch“

Seit 2014 betreut Martin Hasler unsere Homepage. Sie ist ein Gewinn für alle. Reinschauen lohnt sich...

Neuerungen

Im Frühjahr konnten wir allen Kadetten zwei neue Kadetten-Shirts mit dem neuen Logo abgeben. Dies dank der grosszügigen Unterstützung des TKV und der Kadettenkommission, auch hier ein riesengrosses Merci!

Für den General-Guisan-Gedenkmarsch gibt es seit 2017 einen neuen Pin als Dank für die Teilnahme. Es gibt ihn in Bronze (1 Teilnahme), Silber (2) und Gold (4). Für das Pintli haben wir neue Mehrwegbecher angeschafft. Darauf ist eine Bildergeschichte vom Fulehung abgedruckt. Gezeichnet hat diese Sandro Fiscalini. 2018 gibt es eine Fortsetzung,....

Seit 2017 haben wir zudem eine Merchandising-Gruppe unter der Leitung von Sandra Walther

Merchandising-Gruppe

2017 wurde der neue Kadetten-Pin und eine Ruckentragtasche mit dem neuen Logo lanciert.

Dank

Merci viuu mou... den Kadetten, den Leitern, der Kommission, der Stadt, den Eltern, den historischen Gestalten, den Medien,... einfach all denen, die auf irgendeine Art mithelfen und die unserer Tradition stets positiv gesinnt sind!

Auch ein grosses Merci an Walter Furrer, der 46 Jahre lang mitgeholfen hat, das Kadettenwesen weiterzuentwickeln.

Ein grosses Dankeschön auch an Markus Wind, der seinen Chefposten bei den Armbrustschützen an Cornelia Küng-Inniger übergeben hat. Die Zusammenarbeit war toll. Er bleibt uns weiterhin als Leiter bei den Armbrustschützen erhalten.

Dieses Jahr haben Ruedi und Béatrice Kaufmann zum letzten Mal das Schlusskonzert wie immer mit Bravour organisiert! Merci viuu mou!!

Bedanken möchte ich mich auch bei Hans-Jürg Stettler, unserem Präsidenten der Kadettenkommission. Er setzt sich unermüdlich für unsere Tradition ein und leistet eine wertvolle Arbeit im Hintergrund.

Thun, November 2017

Kadetten Thun
Thömu Balsiger

Armbrustschützenkorps

Bestand (in Klammern Zahlen Vorjahr)

Oberer Jahrgang

46 (26) / davon Knaben 23 (11) / Mädchen 23 (15)

Unterer Jahrgang

36 (55) / davon Knaben 13 (25) / Mädchen 23 (30)

Total

82 (81) / davon Knaben 36 (36) / Mädchen 46 (45)

Bestände der letzten 10 Jahre

Jahr	Knaben	Mädchen	Total	Mutation
2008	31	55	86	- 4
2009	34	57	91	+ 5
2010	44	56	100	+ 9
2011	41	58	99	- 1
2012	41	44	85	- 14
2013	40	59	99	+ 14
2014	50	56	106	+ 7
2015	29	35	64	- 42
2016	36	45	81	+ 17
2017	36	46	82	+ 1

Die Teilnehmerzahl ist fast gleich geblieben; auch der grössere Anteil Mädchen bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Am Frühlingsbot haben sich 82 Kadetten eingeschrieben: d.h. 36 Knaben (43,9%) und 45 Mädchen (56,1%).

Obrigkeit

Am Frühlingsbot vom 29. März 2017 wurde folgende Obrigkeit gewählt:

Oberschützenmeister:

Raffael Schluchter

Fähnrich:

Maél Durand

Unterschützenmeister:

Yannic Reust
Svenja Lauper
Simon Bichsel

Nina Bütler
Claudio Gyger
Janis Gimmel

Zeiger:

Anissa Brönnimann
Dylan Lehmann
Nina Schwarz
Sina Messerli
Patricia Salvisberg
Rahel Gattlen

Liv Schwärzel
Jonas Schweizer
Sara Helmle
Naelle Rügsegger
Leonie Seiler
Valeria Wüthrich

Schreiber:

Noel Kuster
Alina Rindlisbacher
Lea Bärtschi
Ofra Tal
Georg Burri
Keanu Christen

Thiello Thöni
Fabio Furrer
Joelle Rindisbacher
Lara Müller
Jaro Küng
Pascal Feller

Die Obrigkeit erledigte ihre Ämter und Funktionen zum grössten Teil sehr zuverlässig und gut. Besten Dank für die gute Mitarbeit!

Armbrüste

Den 82 (81) Schützen standen 112 (108) korpseigenen Bogen zur Verfügung. Unsere Büchsenmacher Horst Redies und Ernst Mathys haben während der ganzen Saison die Armbrüste fachmännisch und zuverlässig gewartet, so dass sie immer einwandfrei funktionierten – vielen Dank!

Die Herstellung der neuen Armbrüste verläuft planmässig. Bis Ende Jahr werden alle Einzelteile geliefert; anschliessend wird mit dem Zusammenbau begonnen, so dass die bestellten Bögen im Frühling fristgerecht abgeliefert werden können. Dabei dürfen wir auf das immense Wissen und die jahrzehntelange Erfahrung von Horst Redies und Hans-Jörg Bruni zählen.



Nach dem Ausschiesset besuchten uns drei Waffenhistoriker aus Zürich. Dabei ging es bei ihren Recherchen darum, festzustellen ob die schweizweit bekannte Bolingerarmbrust auch bei uns vorhanden ist. Sie realisierten jedoch, dass in Thun mindestens seit dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts eine vom lokalen Büchsenmacher Johann Brechtbühl konstruierte Armbrust in Gebrauch war, dessen Konstruktion sich in mehreren Teilen von der Bollingerarmbrust unterscheidet. Das offensichtlich von Brechtbühl entworfene und produzierte Thuner Armbrustmodell wurde dann von Friedrich Grunder und seinen Nachkommen weiter hergestellt. In jedem Fall steht fest, dass mit dem Thuner-Modell ein spezieller in der Region Berner Oberland verwendeter Sportwaffentyp geschaffen worden ist, dessen Geschichte noch zu schreiben wäre. Dieses Treffen war äusserst interessant und sehr lehrreich. Der gemeinsame Gedankenaustausch soll auch in Zukunft weiter gepflegt werden.

Knabenschützenhaus und Täntsch

Ein besonderer Dank gilt unserem Täntschwart Stefan Küng. Er ist verantwortlich für die Scheiben am Täntsch und sorgt dafür, dass sie in tadellosem Zustand und für die Schiessübungen jederzeit bereit sind. Erstmals nach drei Jahren mussten nun auf den Ausschiesset hin die Gummimatten ersetzt werden. Das neue Material bewährt sich also bestens.

Kostüme

Am Ausschiesset nahmen 19 (34) Knaben und Mädchen in den traditionellen „Röckli“ an den zwei Umzügen teil. Für die sorgfältige Pflege und Betreuung während dem ganzen Jahr danke ich Priska Bütler bestens.

Sommerschiessen

Wie gewohnt wurden zwei Vorübungen und sechs gültige Übungen à 10 Schuss ge-schossen; bei sechs zählenden Übungen darf die schlechteste gestrichen werden. Die Schützen waren in sechs Gruppen, je zwei pro Samstagmorgen, eingeteilt und zusätzlich gab es sieben Vor- oder Nachschiessen. Bei maximal 250 Punkten siegte im Kader Timmy Aeschbacher mit 190 Punkten und im unteren Jahrgang Nils Spörri mit 160 Punkten. Total wurden 107 (97) Mouchen geschossen.

	Total	Knaben	Mädchen
Oberer Jahrgang	144,4 Pt (151,6 Pt) -7,2 Pt	143,3 Pt (169,9 Pt)	145,4 Pt (138,2 Pt)
Unterer Jahrgang	124,8 Pt (121,2 Pt) +3,6 Pt	130,2 Pt (118,5 Pt)	121,8 Pt (123,4 Pt)
Gesamtdurchschnitt	135,8 Pt (130,9 Pt) +4,9 Pt	138,6 Pt (134,2 Pt)	133,6 Pt (128,3 Pt)

Für sehr gute Leistungen im Sommerprogramm konnten folgende goldene und silberne Abzeichen abgegeben werden:

Auszeichnungen	Gold	Silber	Total
Oberer Jahrgang	4 = 8,7 % (4 = 15,3 %)	6 = 13,0 % (4 = 15,3 %)	21,7 % (30,6 %)
Unterer Jahrgang	3 = 8,3 % (4 = 7,2 %)	3 = 8,3 % (5 = 9,2 %)	16,6 % (16,2 %)

Ausschiesset

Am 5. September versammelten sich alle Armbrustschützen zum Herbstbot. Es galt den Ausschiesset zu organisieren und die verschiedenen Funktionen zu bestimmen.

Gewählt wurden:

Schwyzerbueb	Fabrice Schule
Tellbueb	Levin Salzgeber
Standartenträger	Ivan Willener Gesslerbildträger
Nils Feller	

Zusammen mit den drei historischen Figuren Fulehung (Christian Mani), Tell (Roland Schirato) und Schwyzerma (Markus Grunder) erfüllten sie ihre zahlreichen Verpflichtungen und Auftritte mustergültig. Besten Dank für diesen zuverlässigen Einsatz!

Bei den Armbrustschützen beginnt der Ausschiesset bereits am Freitagnachmittag mit dem Anbringen des Tannreisigs am Täntsch. Am Samstagmorgen liegen über 30 Kistchen mit Blumen in allen Farben und Grössen bereit, um von der Obrigkeit das vom Oberschützenmeister entworfene Täntschbild zu gestalten.

Der ganze Scheibenstand und die Fensterläden im Armbrustschützenhaus werden nun geschmückt. Dies bedingt ein sehr sorgfältiges Arbeiten, denn jede einzelne Blume wird an ihrem Platz mit einem feinen Nagel befestigt. Für das in diesem Jahr etwas besondere Bild bedanke ich mich ganz herzlich. Ebenfalls danke ich der Burgergemeinde für die Tannäste und Michel Schwarz und seinem Team für die Blumen.

Bei schönstem Herbstwetter besuchten wiederum tausende von Zuschauern und Kadetten-Fans die drei Umzüge und die Auftritte der Kadettenmusik und Tambouren. Während drei Tagen war die ganze Stadt erfüllt von fröhlichem Treiben und „Fulehung-Rufen“.

Bei max 50 Punkten wurde das Ausschiessetprogramm mit 40 Punkten im Kader von Sara Helmle und im unteren Jahrgang mit 42 Punkten von Tanya Fankhauser gewonnen; total wurden 23 (18 / 5) Mouchen geschossen.

Gespannt wartete eine grosse Zuschauerschar beim Gesslerschiessen auf einen spannenden Wettkampf, denn 81 Armbrustschützen wollten die 3 cm grosse Medaille treffen. Doch nur dreimal konnte ein guter

Schuss mit einem Trommelwirbel angezeigt werden. Julia Bütlers Pfeil traf am nächsten und sie wurde verdiente Gesslerschützin 2017 – herzliche Gratulation! (Interessantes Detail: vor genau 30 Jahren war auch ihr Vater Gesslerschütze!)

Dank

Seit 46 Jahren engagiert sich Walter Furrer bei den Kadetten. Zuerst als Leiter der 5. Kp hat er unzählige Kinder in das Kadettenkorps eingeführt und sie für diese einmalige Thuner Organisation begeistert. Anschliessend war er 17 Jahre Leiter bei den Armbrustschützen, wo er viele Kadetten sachkundig in das spezielle Schiessen mit der Armbrust einführt und betreute. Für seine zuverlässige und kollegiale Mitarbeit während dieser langen Zeit danke ich ihm auch im Namen des ganzen Leiterteams ganz herzlich.

Besonders bedanke ich mich auch bei meinen treuen Schiessleitern Cornelia Küng-Inniger und Michel Schwarz für ihre grosse Hilfe und kameradschaftliche Mitarbeit während des ganzen Jahres.

Nach 13 Jahren trete ich nun als Leiter des Armbrustschützenkorps zurück. Es war eine sehr schöne und

äusserst interessante Zeit und ich bin sehr dankbar, dass ich diese bald 500-jährige Institution für eine kurze Zeit führen und mitgestalten durfte. Immer wieder spürte und erfuhr ich die grosse Sympathie für die Anliegen der Armbrustschützen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung danke ich allen ganz herzlich: der Kadettenkommission, den Behörden und Institutionen der Stadt Thun, der Burgergemeinde, unseren Gönnervereinen TKV, VTP und MTV, der Metzgerschaft Berner Oberland, allen Sponsoren und Spendern und den Medien.

Dem Armbrustschützenkorps wünsche ich weiterhin viel Erfolg in der Gewissheit, dass diese einmalige Tradition des Thuner Armbrustschiessens auch in Zukunft noch lange bestehen bleibt.

Meiner Nachfolgerin Cornelia Küng-Inniger wünsche ich allezeit gutes Gelingen und die gleiche Freude und Befriedigung wie ich sie erfahren durfte.

Thun, 25. November 2017

Der Armbrustschützenleiter
Markus Wind





KADETTEN
THUN

Musik & Tambouren

Einleitung

Das vergangene Jahr verlief wiederum sehr zufriedenstellend. Einige Punkte daraus: Das Schlusskonzert fand wiederum an zwei Abenden (neu Samstag und Sonntag) im gut besetzten KKThun statt. Ein nächster Höhepunkt bestand aus dem Konzert zum Cliffhangers-Jubiläum vor rund 1000 Besucherinnen und Besuchern. Bei grosser Sommerhitze wirkten wir an den Umzügen und Konzerten der Solennität Murten mit. Die Kadettentage in Huttwil beinhalteten die Marschmusikparade, das Konzert im Festzelt sowie die Gesamtchor-Aufführung an der Rangverkündigung. Daneben beinhaltete das Jahr nebst weiteren zusätzlichen Auftritten die üblichen Anlässe, inklusive den gut gelungenen Thuner Ausschiesset. Auf struktureller Ebene erledigte die neue Koordinationsstelle (in der Person von Bernhard Spörri) die musikspezifischen Geschäfte an Stelle der bisherigen Musikkommission.

Ausbildung

Im Bereich Ausbildung absolvierten erneut die drei ersten Ausbildungsjahrgänge von Musik und Tambouren ihren Niveautest an der Musikschule. Dabei durften 7 Musikanten und 4 Tambouren das Prädikat „mit Auszeichnung“ entgegennehmen. Wiederum gilt ein besonderer Dank allen Musikanten und Tambouren, die über das ganze Jahr hindurch vorbildlich an Proben und Anlässen mitgewirkt haben!

Verband Bernischer Jugendmusiken (VBJ)

Musik und Tambouren nahmen an den VBJ-Wettbewerben teil; das Musikkorps seit 2011 bereits zum sechsten Mal; diesmal wieder mit zwei Formationen in den Kategorien Juniors und Unterstufe. Diesmal reichte es den Juniors wiederum für den 1. Rang. In der Kategorie Unterstufe konnten wir uns den dritten Rang erspielen. Dies ist insgesamt das beste Abschneiden seit Beginn der Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Bei den Tambouren ist das Einzelwettspiel weiterhin sehr beliebt. Mit insgesamt 24 Teilnehmern reisten die Kadettentambouren an das VBJ-Wettspiel nach Solothurn. In der Kategorie 3 (60 Teilnehmer) wurden Micha Bütler und Fabio Furrer (beide Rang 17) geehrt. Liv Haller erreichte mit Rang 3 ein sensationelles Resultat.

Bestand

(Anzahl Schulpflichtiger Oktober 2017, in Klammern Veränderung gegenüber 2016)

	Knaben	Mädchen	Total
Musik-Korps	22 (+2)	38 (-)	60 (+2)
davon 9.Klässler [%]	4 [18 %]	14 [37 %]	18 [30 %]
Aspiranten	6 (-)	11 (+5)	17 (+5)
Anfängerkurs	1 (-5)	5 (-6)	6 (-11)
Total Musik [Anteil K/M %]	29 (-3) [35%]	54 (-1) [65%]	83 (-4)
Tambouren-Korps	26 (+1)	19 (-2)	45 (-1)
davon 9.Klässler [%]	7 [27 %]	2 [11 %]	9 [20 %]
Anfängerkurs	21 (+2)	13 (+0)	34 (+2)
Total Tambouren [Anteil K/M %]	47 (+3) [59 %]	32 (-2) [41 %]	79 (+1)





Dank

Unser Dank gilt wiederum allen, die in irgendeiner Form mit der Kadettenmusik und den Tambouren verbunden sind. Darin eingeschlossen sind die Mitglieder der Kadettenkommission und die Koordinationsstelle mit all ihren Helferinnen und Helfern, die Korpsleitung, Kadettenleiter (-innen) und Betreuerinnen des Uniformenwesens. Weiter danken wir allen Sponsoren und Spendern von Instrumenten und Noten, den Schulhauswarten, der Leitung und den Lehrern der Musikschule, den Instrumentenreparateuren, den Eltern der Kadetten, dem Verein Cliffhangers sowie besonders unseren jungen Musikanten und Tambouren.

Die Musik- und Tambourenleiter
Urs Grundbacher, Martin Zollet

Anlässe

Zum Teil nur Teilgruppen:
M: Musik / **T:** Tambouren / **A:** Anfänger /
K: Kader / **F:** Fanfaren

11./12.2.	MTA	Schlusskonzert
16.2.	A	Vortragsübung
Feb./März	K	Schnupperproben bei Musikvereinen
März	K	Musikprüfungen(Spielführer)/Tambourenprüfungen(Major)
4.3.	MT	Auftritt Tag der offenen Tür der Musikschule
1.4.	MT	Auftritt Jubiläum Silea
20.5.	MT	Auftritt bei Konzert Cliffhangers KK Thun
22.6.	MT	Solennität Murten
10./24.6.	A	Niveautest Musikschule
26.8.	MT Gruppe	Hochzeit Fulehung
1.9.	MT	Eröffnung OHA
2./3.9.	MT	Kadettentage Huttwil
21.9.	MT Gruppe	Vorbereitungskonzert Martinzentrum Thun
24.-26.9.	MT	Ausschiesset
28.10.	MT	Auftritt Kulturnacht
5.11.	T	Teilnahme am Tambourenwettspiel VBJ Solothurn
17.11.	T	Einschaltung Weihnachtsbeleuchtung Rathausplatz
19.11.	M	Teilnahme am Konzertwettbewerb VBJ Kirchberg
07.12	T	Checkübergabe Plüsch-Fulehung



Kleinkaliberschiessen

		2017	2016	2015	2014	2013
Bestände	Kader					
	Mädchen	12	11	12	25	11
	Knaben	22	12	17	22	16
2. Kompanie	Mädchen	12	16	11	11	35
	Knaben	11	23	13	19	24
	Total	57	62	53	77	86
		2017	2016	2015	2014	2013
Munitionsverbrauch	Übungen nach Programm	17'200	16'200	16'600	16'300	18'200
	davon Schiessen TKV	4'195	4'200	4'160		
	Wettkampfmunition	2'000	2'000	2'000	2'800	1'184
Total		19'200	18'200	18'600	19'100	19'384

Bericht allgemeiner Schiessbetrieb

„Kalt war's im Kleinkaliberstand der Guntelsey beim Start des Schiessbetriebes 2016“. Diese Zeiten sind vorbei, da wir neu den Start des Schiessbetriebes auch mit dem Kader auf den Frühling nach dem Start des Kadettenjahres verschoben haben. Dies hat sich mit allen sich daraus ergebenden organisatorischen Belangen definitiv bewährt.

Wie immer galt es für die SchützenInnen des Kaders und der 2. Kp nach den Trainingsmittwochen drei gültige Wettkampfergebnisse für die Rangliste des Sommerprogramms (Kranzwettbewerb) zu absolvieren. Gleichzeitig wurde auf Grund dieser Ranglisten die SchützenInnen für die Schiessmannschaft der Kadettentage selektiert.

Total konnten dieses Jahr 5 goldene und 5 silberne Sterne im Kader und 5 silberne Sterne in der 2. Kp. als Auszeichnung für sehr gute und gute Resultate im Sommerprogramm abgegeben werden.

Die ausgezeichnete Vorbereitung mit konzentrierten und mental fokussierten Trainings der SchützenInnen des Schiesssteams ergab wieder tolle Resultate an den Kadettentagen in Huttwil. Von den 20 Schiessenden (ohne Schützen des Sportfachs Schiessen > siehe Text unten) haben 8 ihr in den Trainings erreichtes, durchschnittliches Punktetotal übertroffen, 7 egalisiert, was schliesslich für 9 Diplome (= 45% mit Diplomascheinzeichnung) gereicht hat!

Die besten Resultate des Sommerprogramms 2017

Kader			
Bütler	Nina		282 Pt.
Wüthrich	Valeria		281 Pt.
Pfammater	Fabio		278 Pt.
2. Kompanie			
Spörri	Nils		269 Pt.
Gafner	Alexandra		268 Pt.
Bähler	Dania		267 Pt.
Feller	Ilja		267 Pt.

Die besten Resultate Ausschiesset 2017

Kader			
Gattlen	Tom		101.2 Pt.
Pfammater	Fabio		97.5 Pt.
Bütler	Nina		97.0 Pt.
2. Kompanie			
Gafner	Alexandra		100.4 Pt.
Weber	Jaëlle		99.4 Pt.
Spörri	Nils		99.2 Pt.

Bericht Sportfach Schiessen

Ausnahmsweise waren dieses Jahr wegen Quereinsteiger 17 Kadeten im Sportfach Schiessen dabei. Erstmals hatten mit Valeria Wüthrich und Rahel Gattlen zwei Mädchen die besten Sportfach-prüfungen absolviert. Die Schiesschefin und ihre Stellvertreterin übten ihr Amt vorbildlich und mit viel Eigeninitiative aus. Sie hielten u.a. selbständig eine Lektion mit Aufwärm- und Dehnübungen und versüssten dem Team mit Selbstgebackenem den ersten Wettkampf.

Bei der Trainingsgestaltung wurde versucht, nebst einem methodischen Aufbau auf individuelle Themen einzugehen und mit spielerischen Elementen das Training aufzulockern.

Die Oberländischen Jugend- und Nachwuchsmeisterschaften waren ein erster Gradmesser für die Fortschritte und Entwicklungsstand der Kadetten. Fast alle Sportfachschiützen erzielten dabei das Kranzresultat. Valeria Wüthrich erreichte sogar den Final der besten Acht und beendete den Wettkampf auf dem sehr guten 6. Platz.

Als Erfolg dürfen auch die Leistungen an den Kadettentagen in Huttwil gewertet werden. Insgesamt gelang es rund 75% der Sportfachschiützen den Durchschnitt ihrer vier besten Ergebnisse zu egalieren oder zu übertreffen. Anlässlich des Ausschiessets konnte Tom Gattlen sogar seinen Sieg aus dem Vorjahr – damals noch nicht im Sportfach, dieses Jahr nun liegend frei – wiederholen.

Die Sportfachschiützen dürfen auf eine geglückte Saison zurückblicken und das Leiterteam gratuliert allen zu ihren tollen Leistungen.



Dank

Es „fägt“, mit einem motivierten Leiterteam sich Mittwoch für Mittwoch zugunsten der Kadetten einzusetzen. Liebe Leiterkollegen, herzlichen Dank für euren wertvollen und kompetenten Dienst im Kadettenschiessen!

Im Leiterteam konnten wir Hansueli Haldimann als neuen Leiter gewinnen und danken Michael Schluchter ganz herzlich für seinen kompetenten Einsatz beim Schiessen in den letzten Jahren. Michu wechselt zum „Bögele“ und bleibt damit dem Kadettenkorps weiterhin erhalten.

Unser Dank gehört aber auch den Kadettinnen und Kadetten, die uns die Arbeit mit ihnen leicht gemacht haben. Sie haben durch ihr engagiertes, fröhliches und zielorientiertes Auftreten gezeigt, dass sie motiviert dabei waren und dabei Schritt für Schritt Fortschritte machten.

Dank einem grosszügigen Gönner konnten im Sportfach Schiessen Unterziehstrickjacken zur Vermeidung von Druckstellen zur Verfügung gestellt und unserer Gewehre mit verstellbaren Ringkornen versehen werden, mit denen nun eine rasche Anpassung der Korngrösse auf die Bedürfnisse aller Jugendlichen sowie an veränderte Lichtverhältnisse möglich ist.

Wir bedanken uns beim Gönner, dass sich durch die wertvolle Unterstützung das Kadettenschiessen sowie das Sportfach Schiessen qualitativ weiter in Richtung Sportschiessen entwickeln kann.

Ich freue mich auf die weitere, erfreuliche Zusammenarbeit mit meinem kompetenten und hochmotivierten Schiessleiterteam zugunsten der Thuner Kadettinnen und Kadetten.

J.B.Berger, Chef Schiessen



Jahresbericht des Hauptmann



Chargierung

Das Kadettenjahr war voller aufregender Momente. Angefangen hat es mit der Chargierung. Als wir den Kaderkurs absolviert hatten und auf den Mittwoch warteten, an dem wir endlich wussten welches Amt wir bekommen, wurden wir immer nervöser. Als sich immer weniger von uns auf dem Bänkli in der Turnhalle des Progy's befanden, wurden wir immer angespannter und die Zeit verging immer wie langsamer. Als Herr Balsiger endlich die erlösenden Worte aussprach und enthüllte wer in diesem Jahr Hauptmann sein wird, war ich überglücklich. Nach den ersten Gratulationen wurde das Obere Kader mit seinen neuen Aufgaben konfrontiert. Das Kaderjahr konnte starten.

Hollandlager

Anschliessend fand das Hollandlager, indem sich die Kadetten eine Woche mit den Schiffen und Fahrrädern

von Stadt zu Stadt bewegten, statt. Dieses spezielle Lager findet aber leider nur im dreijahresabstand statt. Was es unter den Kadetten noch beliebter macht. Das Kader wurde relativ gleichmässig auf die fünf Schiffe verteilt. Die ersten Tage verliefen ohne Probleme, am Mittwoch hatte aber das Schiff „Jakob“ Probleme mit dem Motor und musste abgeschleppt werden. Dafür fuhren die fabrikneuen Fahrräder umso besser. Das witzigste Erlebnis hatten wir aber mit unserem Oberschützenmeister, Raffael der sich in einem Shop am Mittwoch eine Schärpe mit der Aufschrift „Miss Holland“ gekauft hatte und mit dieser durch die ganze Stadt stolzierte. Es gab Schiffe, die kein Internet an Bord hatten, was den Leitern gefallen hat, den Kadetten und Kadettinnen aber weniger. Wenn die Schiffe zusammen in der Schleuse waren, bot sich ein herrlicher Anblick; die Kadetten reckten und streckten sich über die Reling, damit sie mit ihren Handys Empfang von einem anderen Schiff ergattern konnten.

Ausmarsch

Weiter ging es mit einem sonnigen Ausmarsch nach Oberhofen, an dem alle Kadetten teilnahmen. Durch die hügelige Landschaft kämpften sich die Kadetten entlang des Thunersees nach Oberhofen, um dort das wohlverdiente Mittagessen zu geniessen. Die Wälder und Steigungen machten dem Korps nichts aus und sie bewältigten den Marsch ohne Probleme.

Guisanmarsch

Der darauf folgende Guisanmarsch war zum Glück auch an einem sonnigen Tag, womit wir vom Kader fast nicht mehr gerechnet haben, da wir die Jahre zuvor immer im Regen marschiert sind. So genossen wir die wunderbare Aussicht über den Thunersee umso mehr. Das freiwillige Teilnehmen am 20-Kilometermarsch wird mit einem Pin für den Kadettenhut belohnt. Wenn man dreimal dabei ist bekommt man einen goldenen Pin.





Solenität

Ein paar Wochen später war dann mein erster öffentlicher Auftritt als Hauptmann an der Solenität in Murten. Die Kadettenmusik und Tambouren wurden dazu eingeladen. Die festliche Zeremonie war sehr eindrücklich und die Erinnerungen an die Kadettentage in Murten wurden wieder wach. Einmal mehr schwitzten wir dort am heissen Junitag.

Kadettentage

Nach den Sommerferien begannen wird dann mit den Trainings für die Kadettentage. In dieser sehr intensiven Zeit hatten wir parallel noch zweimal pro Woche Tanzkurs, was einerseits anstrengend war, aber auch sehr viel Freude bereitete. Anfangs war es fast unvorstellbar, dass wir alle diese Tänze und die Einlaufzeremonie in den Ballsaal erlernen konnten. Doch die Geduld der Tanzlehrer/innen hat sich auszahlt und bis zum Schluss beherrschten wir die Grundschritte recht gut. Bei den Kadettentagen in Huttwil konnten wir, trotz des nicht so guten Wetters, tolle Resultate erzielen, und voller Stolz das verdiente Stadtstaffetenfähndli entgegen nehmen. Es wurde auch noch ein zusätzliches Staffetenfähndli an den 2 Platzierten verliehen.

Fulehung

Bei der Übung der Fahnenübergabe hat alles ohne Probleme geklappt. Nach zwei Wochen wartung ging auch schon der heiss ersehnte Fulehung los. Der Start am Sonntag war sehr eindrucksvoll, da sich sehr viele Leute auf den Strassen versammelt hatten. Dieser Moment wird sicher vielen Kadetten noch lange in Erinnerung bleiben. Der Montag war aber auch nicht weniger spektakulär mit der Fahnenübergabe auf dem Rathausplatz und dem Kennenlernen des ehemaligen Kadettenvereins, dass ich mit dem Fulehung, dem Schweizermann und dem Tell erleben durfte. Am Dienstag als das traditionelle Gesslerschiessen stattfand, war zuvor noch die Kranzverleihung und meine Rede im Burgsaal. Die Rede hat für manches Gelächter gesorgt, da ich nicht eine langweilige Rede halten wollte, habe ich witziges eingebaut, wie zum Beispiel Rafael, den ich mit seiner „Miss Holland“ Schärpe auf die Bühne gebeten habe, damit ihn alle sehen konnten. Das Abschiedsgeschenk für Herrn Balsiger war neben Gutscheinen für den Schweizer Nationalpark ein Spielzeugwohnwagen als Symbol, dass wir ihm wünschten, dass das Kader eines Tages so gross ist, dass es ihm einen neuen Wohnwagen schenken könnte. Der herzliche Abschied von Herrn Wind hat alle im Saal sehr bewegt. Das anschliessende Gesslerschiessen hat Julia

Bütler gewonnen, wie auch schon in den letzten Jahren jemand aus der 2. Kompanie. Der Kadettenball, der nach dem letzten Umzug stattfand, war ein sehr schönes Erlebnis. Als ich aber am Ball schon relaxt war und alles was mich hätte nervös machen können schon vorbei war, wurde ich plötzlich vor dem Essen auf die Bühne gebeten. Nach einem Spontaninterview mit dem Ballmoderator, hat er mir eröffnet, dass ich nun jemanden aus der Tanzschule auslesen könne, um den Ball zu eröffnen. Da habe ich ihn gefragt, ob wir zwei zusammen das machen wollen, aber ausgerechnet er, wollte das dann nicht. So habe ich mich dann für eine Tanzlehrerin entschieden, welche ich bereits aus dem Tanzkurs kannte.

Von den Tanzlehrern erhielten wir die Rückmeldung, dass sie es toll fanden, wie die Kadetten ohne Aufforderung immer weiter tanzten und den Ball sehr genossen. Der ganze Abend wurde dann abgerundet von der anschliessenden Afterparty. Die Kadetten konnten sich noch bis um zwei Uhr zu Disco Musik und Games austoben und anschliessend völlig erschöpft nach Hause gehen.

Yannic Reust, Hauptmann Kadetten Thun





Thomas Balsiger
Markus Wind
Urs Grundbacher
Martin Zollet
Jean-Bernard Berger

Korpsleiter
Armbrustschützenleiter
Musikleiter
Tambourenleiter
Schiesleiter

Kadetten Thun
Jungfraustrasse 2, 3600 Thun

www.kadetten-thun.ch

Fotos: Markus Grunder / Gestaltung: Reto Kern, www.magnagraphics.ch

